

Internationale Beachvolleyballerinnen zum vierten Mal in der Spiezer Bucht

Vom 11. bis 14. Juni 2026 wird die Spiezer Bucht erneut zum Schauplatz von Weltklasse-Beachvolleyball. Zum ersten Mal kämpfen dieses Jahr nur Frauenteam beim Beach Pro Futures in Spiez um den Turniersieg. Der Titel ist seit letztem Jahr in Schweizer Händen - ob er es auch in diesem Jahr bleibt, können die Zuschauenden gratis vor Ort mitverfolgen.

Beachvolleyball auf internationalem Niveau ist eine Erfolgsgeschichte in der Spiezer Bucht. Das Turnier der dritthöchsten internationalen Stufe zieht seit 2023 jährlich viele Zuschauende und hochkarätige Teams an. Dieses Jahr hat der Organisator jedoch entschieden, nur ein Frauenturnier auszutragen. Bisher massen sich jeweils Frauen und Männer gleichzeitig im Sand am Thunersee. Mit dieser Änderung soll die langfristige Finanzierung des Sportereignisses gesichert werden. Wie bei der letzten Austragung wird auch dieses Jahr wieder ein nationales Nachwuchsturnier parallel zum Futures-Turnier der Elite stattfinden.

Welche Teams dieses Jahr teilnehmen, wird erst rund vier Wochen vor Turnierbeginn bekannt sein. Mit Sicherheit werden auch in diesem Jahr wieder viele Schweizer Teams und aufstrebende ausländische Teams vertreten sein. Ob Lokalmatadorin und Vorjahressiegerin Leona Kernen mit ihrer neuen Partnerin Joana Mäder in Spiez teilnimmt, ist noch offen: Zeitgleich zum Turnier in der Schweiz findet in der Türkei ein höher eingestuftes Challenge-Turnier statt. Auch ob die aus Hondrich stammende Annique Niederhauser mit ihrer Partnerin Menia Bentele am Turnier teilnimmt, ist deshalb noch unklar.

Das Turnier an wunderschöner Lage bietet den Spielerinnen sowie den Zuschauenden einiges: "Für Schweizer Teams und insbesondere Nachwuchsspielerinnen gibt es wichtige Punkte für die internationale Rangierung zu gewinnen. Die Zuschauenden erwartet Beachvolleyball auf Weltklasseniveau, gute Stimmung und leckere Verpflegungsstände - das alles bei freiem Eintritt", fasst Turnierdirektor Christian Wandeler zusammen.